

Kletterspaß im alten Wasserturm

Von CLAUDIA HARTZSCH

Leipzig - Kraxeln ist klasse, finden immer mehr Leute. Und kommen in Leipzig bald richtig hoch hinaus. Denn hier entsteht gerade die mit 30 Metern höchste Indoor-Kletterwand Europas.

Sie wird im ausrangierten Wasserturm auf der Tauchaer Straße gebaut. Der Kölner Patrick Kliszak (39) hatte die Idee, investiert insgesamt 1,5 Millionen Euro. Der Werbefachmann ist selbst seit vielen Jahren begeisterter Kletterer: „Durch meinen Beruf habe ich auch Marketing-Konzepte für Kletterhallen erstellt. Und jetzt wollte ich mal eine nach meinen Vorstellungen bauen.“

Auf der Suche nach einem geeigneten Objekt stieß der gebürtige Leipziger Kliszak auf den 99 Jahre alten Mockauer Turm. Er kaufte ihn von den Wasserwerken, seit letzten November laufen die Bauarbeiten: „Im Innenbereich wirds eine Kletterfläche von rund 1200 Quadratmetern geben. Anfänger oder Profi, da ist für jeden was dabei. Auch eine Kinder-

Foto: WEINKAUF



Der Kletterturm von innen. Wenn Sie diese Stelle erreichen, haben Sie ungefähr die Hälfte geschafft.

strecke. Damits nicht langweilig wird wie in anderen Kletterhallen, wollen wir die Routen monatlich ändern.“

Der Kletterturm bekommt auch noch einen Anbau. Dort werden dann Restaurant und Sanitärbereich untergebracht. Außerdem ist ein Freisitz geplant. Die Eröffnung soll im April sein.



Das „Alpinemontage-Team“ baut gerade die Stahlkonstruktion ein (v.l.): Jens Michael (42), Marian Romanus (37), Jens Päper (32) und Ralf Silbermann (23)

Katja Schindler (19, Aue) „Die unvorstellbar Geschwindigkeit von und durch - das war das Glück auf dem Jahres 2005. Das ist für jede Mutter ein Albtraum!“

Foto: V